

Niederschrift

über die 26. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Südermarsch am 5. März 2018 in der Gastwirtschaft Voßkuhle in der Südermarsch.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Karl-Jochen Maas
2. Gemeindevertreter Hans Helmut Röh
3. Gemeindevertreter Dieter Petersen
4. Gemeindevertreter Jörg Hars
5. Gemeindevertreter Knut Flatterich
6. Gemeindevertreter Jens-Peter Martens

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Hans-Peter Martens

Außerdem sind anwesend:

Christina Jasiak, Schriftführerin

3 Zuhörer

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 25. Sitzung am 27.11.2017
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Überprüfung des Lärmaktionsplanes von 2013
6. Wegeangelegenheiten
7. Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des B-Planes Nr. 2 für das Gebiet südlich der Finkhauschaussee (L244), nördlich der Gemeindegrenze Witzwort, östlich der Gemeindegrenze Simonsberg und westlich der Verlängerung Bundesstraße (B5) und alter Bundesstraße (L273)

Nicht öffentlich

8. Grundstücksangelegenheiten (Landkauf, Dienstwagen BGM, Stromtankstelle)

Bürgermeister Maas eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Südermarsch. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Südermarsch ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

- Ein Zuhörer erkundigt sich, ob es einen neuen Sachstand bezüglich **Ausbau der B5** gibt. Es gibt keine neuen Informationen, laut Bürgermeister Maas.
- Ein Zuhörer erkundigt sich, ob **Reparaturen an der B5** geplant sind. Bürgermeister Maas berichtet, dass die Planung die Asphaltierung der B5 im Sommer vorsah, jedoch hätte es dann auch eine Vollsperrung gegeben. Dies wäre aber nicht zumutbar.
- Ein Zuhörer erkundigt sich, an welche Behörde er sich in der Angelegenheit **Lärmschutz**, wenn er von dem Lärm betroffen sein sollte, wenden könnte bzw. sich über die

Möglichkeiten der Maßnahmen zum Lärmschutz (wie Lärmschutzwall) informieren könnte. Bürgermeister Maas beantwortet seine Frage.

- Ein Zuhörer stellt Fragen in Bezug auf den **Tagesordnungspunkt 7**, Bürgermeister Maas erläutert die Änderungsgründe ausführlich.
- Ein Zuhörer erkundigt sich über den Sachstand in der Angelegenheit **Breitband**. Bürgermeister Maas berichtet über die BürgerBreitbandNetz GmbH & Co. KG und den gegründeten Zweckverband. Die Gemeinden Simonsberg und Uelvesbüll werden noch über die BürgerBreitbandNetz GmbH & Co. KG ausgebaut.
- Ein Zuhörer erkundigt sich, ob dieses Jahr die Aktion „**Sauberes Schleswig-Holstein**“ wieder stattfindet. Die Aktion findet am 17.3.2018, um 9.30 Uhr statt. Treffpunkt ist die Voßkuhle.
- Ein Zuhörer fragt nach der Festschrift "**75 Jahre Südermarsch**". Da in der Voßkuhle keine Exemplare mehr vorliegen, wird Bürgermeister Maas ein Exemplar besorgen.

2. Feststellung der Niederschrift über die 25. Sitzung am 27.11.2017

Die Niederschrift über die 25. Sitzung am 27.11.2017 wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Maas berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Samstag war in der Presse, dass das Land **Schöffen** sucht. Bürgermeister Maas schlägt Jens Christian Petersen vor. Er war bereits in den Vorjahren Schöffe und wäre bereit es wieder zu übernehmen. Die Gemeindevertretung stimmt zu.
- Es sind weitere **Bewerbungen** für die neuen **Wohnungen** eingegangen.
- Die Informationen zum **RufBus** werden mitgeteilt. Die Haltestelle soll bei der Voßkuhle sein. Am 14.3.2018 wird das Projekt im Kreishaus vorgestellt.
- Am 24.3.2018 findet die Aktion **Earth Hour** statt. Ab 20.30 Uhr soll für eine Stunde das Licht ausgeschaltet werden.
- Das diesjährige **Biikebrennen** wurde beim Ordnungsamt beantragt. Die Genehmigung wurde mit Auflagen verbunden. Diese werden vorgelesen. Es wird jedes Jahr schwieriger etwas durchzuführen.
- **New Energy** Messe findet vom 15.3.-18.3.2018 in Husum statt.
- Von der **Freiwilligen Feuerwehr Mildstedt** liegt eine Einladung zum Stiftungsfest am 17.3.2018 vor. Bürgermeister Maas kann leider nicht teilnehmen. Es wird gefragt, wer teilnehmen könnte. Die Gemeindevertreter prüfen ihre Termine und sagen noch Bescheid. Bürgermeister Maas lobt die gute Zusammenarbeit mit Holger Funk.
- Zukünftig soll die Vertretung der Gemeinden im **Amtsausschuss** sich verändern. Die Stimmenstärke soll sich nach den Einwohnerzahlen richten.
- Die **Angler** haben eine Festschrift zugeschickt. Der Bericht über **Bärenklau** wird gezeigt.
- Post von der **Telekom** für **Lagedeich 40** liegt vor.
- Rechnungen für **Schulkostenbeiträge** liegen vor.
- Gegen den durch die Gemeinde **abgelehnten Brückenbau**, Am Lagedeich (Hansen), wurde beim Kreis Widerspruch eingelegt. Der Kreis hat die Gemeinde angeschrieben und verlangt eine schriftliche Begründung der Ablehnung des Bauvorhabens. Das Schreiben wird bereits vorbereitet.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Jörg Hars berichtet, dass bereits von mehreren Personen Beschwerden bekannt sind, die auch bereits beim Ordnungsamt des Amtes angerufen haben und sich über die am **Lage-deich - im Parkverbot - parkenden Autos** beschwert haben. Die Autos stehen trotz Parkverbotsschilder weiterhin im Parkverbot. Vom Ordnungsamt ist leider keine Maßnahme, die dieses Verhalten unterbinden soll, erfolgt. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass das unzulässige Parken unterbunden werden soll. Es werden Baumstämme besorgt und hingelegt.

5. Überprüfung des Lärmaktionsplanes von 2013

Im Jahr 2013 wurde von der Gemeinde ein **Lärmaktionsplan** gemäß § 47 d Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) beschlossen. Dieser Lärmaktionsplan ist alle 5 Jahre nach dem Zeitpunkt der Aufstellung zu überprüfen. Die Überprüfung ist erfolgt und die Bürgeranhörung fand am 5.3.2018 vor der Sitzung der Gemeindevertretung statt. Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig für das Fortlaufen des Lärmaktionsplanes von 2013.

6. Wegeangelegenheiten

- Bürgermeister Maas berichtet, dass die **Silber-Pappeln** die kleineren Bäume einengen und die Gefahr der Beschädigung der Straße besteht. Die Wurzeln drücken von unten alles kaputt. Bürgermeister Maas hat bereits ein Gespräch mit der unteren Naturschutzbehörde geführt und die Silber-Pappeln dürfen in diesem Fall gefällt werden. Die Bäume, die stehen bleiben sollen, wurden markiert.
- Bürgermeister Maas berichtet, dass am **Osterweg** das Wasser 30 - 35 cm hoch steht. Für die Durchlässe ist die Gemeinde zuständig. Die Gemeindevertretung ist einstimmig für das Beheben des Problems. Bürgermeister Maas soll die erforderliche Maßnahme in Auftrag geben.
- Dieter Petersen berichtet, dass die Entfernung der **Bäume am Biikeplatz** sehr gut geworden ist.
- Jörg Hars berichtet, dass es über die **Buckelpiste** einen Bericht im Fernsehen gab.

7. Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des B-Planes Nr. 2 für das Gebiet südlich der Finkhauschaussee (L244), nördlich der Gemeindegrenze Witzwort, östlich der Gemeindegrenze Simonsberg und westlich der Verlängerung Bundesstraße (B5) und alter Bundesstraße (L273)

Der B-Plan 2 für das Gebiet südlich der Finkhauschaussee (L244), nördlich der Gemeindegrenze Witzwort, östlich der Gemeindegrenze Simonsberg und westlich der Verlängerung Bundesstraße (B5) und alter Bundesstraße (L273) soll wie folgt geändert werden: **Beschriftung einer WKA und evtl. Errichtung einer neuen WKA**

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB). Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll ein Planungsbüro beauftragt werden. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und De-

taillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll, falls im Planverfahren notwendig, schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

Mit dem Investor wird ein städtebaulicher Vertrag zur Übernahme der Kosten geschlossen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
-7-	-6-	-6-	-0-	-0-

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit ist auf Beschluss der Gemeindevertretung zum nächsten Tagesordnungspunkt ausgeschlossen worden, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern. Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich...

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Bürgermeister Maas für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführerin